

# Österreichische Literatur

Rückblick / Status / Ausblick



# Merkmale der österreichischen Literatur um die Jahrhundertwende (1900)

---

# Merkmale der österreichischen Literatur um die Jahrhundertwende (1900)

- **Stil und Strömungen:**
- Fin de Siècle und Dekadenz: Thematisierung von Lebensmüdigkeit, Verfall und Ästhetik.
- Wiener Moderne: Verbindung von Literatur, Musik, Kunst und Philosophie; Einfluss der Psychoanalyse.
- Impressionismus und Symbolismus: Subjektive Wahrnehmung und symbolische Ausdrucksformen.
- Gesellschaftskritik: Auseinandersetzung mit dem Verfall der k.u.k.-Monarchie, Liberalismus und aufkommendem Antisemitismus.
- Sprachskepsis: Reflexion über die Unzulänglichkeit von Sprache.

# Merkmale der österreichischen Literatur um die Jahrhundertwende (1900)

- **Themen und Motive:**
- Zerfall der Donaumonarchie.
- Identitätskrisen und Orientierungslosigkeit.
- Psychologische und existenzielle Fragestellungen.
- Geschlechterrollen, Erotik und Tabus.
- Großstadt und Moderne.

# Merkmale der österreichischen Literatur um die Jahrhundertwende (1900)

- **Formale Aspekte:**
- Subtile und feinsinnige Sprache.
- Verwendung von Monologen, inneren Konflikten und Ambivalenzen.
- Dramen, Erzählungen, Novellen und Gedichte als zentrale Gattungen.

# Bekannte Autoren und Autorinnen der österreichischen Literatur um 1900

- **Arthur Schnitzler (1862–1931)**
- Wichtige Werke:
  - *Leutnant Gustl* (1900) – erste deutschsprachige Erzählung im inneren Monolog.
  - *Reigen* (1897, veröffentlicht 1920) – provokantes Drama über menschliche Beziehungen.
  - *Fräulein Else* (1924) – Novelle über eine junge Frau in moralischem Konflikt.



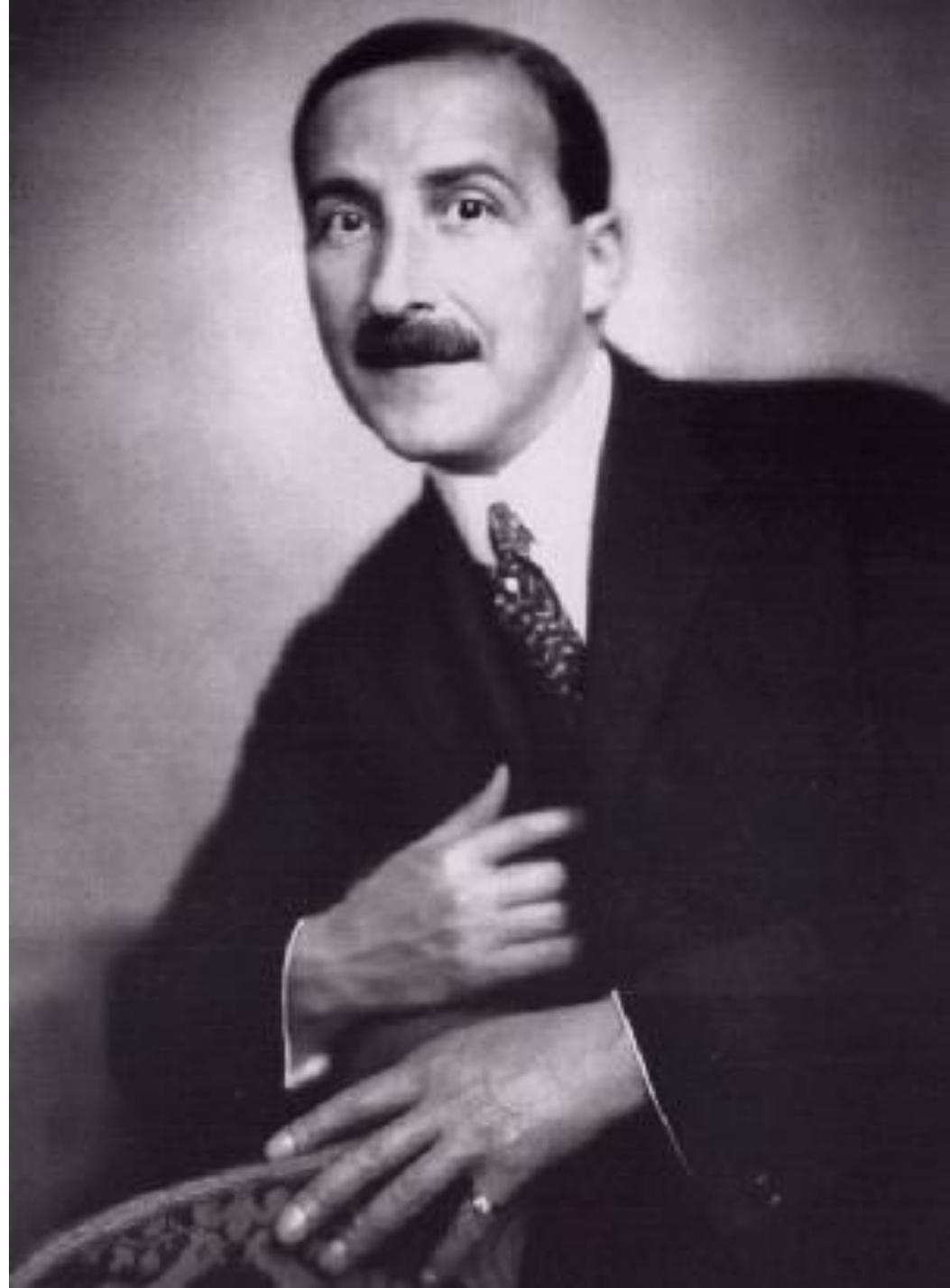


# Bekannte Autoren und Autorinnen der österreichischen Literatur um 1900

- **Hugo von Hofmannsthal (1874–1929)**
- Wichtige Werke:
  - *Ein Brief* (1902, "Chandos-Brief") – Manifest für die Sprachkrise.
  - *Der Tod des Tizian* (1892) – symbolistisches Drama.
  - *Der Rosenkavalier* (1911) – Libretto zur Oper von Richard Strauss.

# Bekannte Autoren und Autorinnen der österreichischen Literatur um 1900

- **Stefan Zweig (1881–1942)**
- Wichtige Werke:
  - *Die Liebe der Erika Ewald* (1904) – frühe Novellen.
  - *Sternstunden der Menschheit* (1927) – historische Miniaturen.
  - *Ungeduld des Herzens* (1939) – Roman über Schuld und Mitleid.





# Bekannte Autoren und Autorinnen der österreichischen Literatur um 1900

- **Peter Altenberg (1859–1919)**
- Wichtige Werke:
  - *Wie ich es sehe* (1896) – impressionistische Prosa.
  - *Märchen des Lebens* (1908) – Skizzen und Miniaturen des Wiener Alltags.



# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)



# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Ein Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne:** Die Literatur war stark geprägt vom Erbe der Habsburgermonarchie und deren multikulturellem Charakter.
- Gleichzeitig setzte sie sich mit den neuen Strömungen der Moderne auseinander, insbesondere mit Fin de Siècle, Dekadenz und Impressionismus.

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Künstlerische Interdisziplinarität:** Enge Verflechtungen mit den zeitgleichen Entwicklungen in Musik (z. B. Gustav Mahler, Arnold Schönberg), bildender Kunst (Wiener Secession) und Philosophie (z. B. Ludwig Wittgenstein, Sigmund Freud).

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Reflexion und Kritik:** Die Literatur dieser Zeit hinterfragte gesellschaftliche Normen, die Rolle der Sprache, Geschlechterverhältnisse und die Autorität traditioneller Werte.

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Die Wiener Moderne**
- **Markanteste Autoren:** Arthur Schnitzler, Hugo von Hofmannsthal, Peter Altenberg, Karl Kraus.
- **Kennzeichen:**
  - **Psychologische Tiefe:** Erforschung von inneren Konflikten und unbewussten Trieben (Einfluss Freuds).
  - **Sprachskepsis:** Zweifel an der Fähigkeit der Sprache, die Wirklichkeit adäquat abzubilden (z. B. Hofmannsthals *Chandos-Brief*).
  - **Ästhetizismus:** Fokus auf Schönheit und Formvollendung, oft gepaart mit Dekadenz.
  - **Gesellschaftskritik:** Offenlegung der Doppelmoral, insbesondere in der Sexualität (z. B. Schnitzlers *Reigen*).

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Impressionismus**
- **Markanteste Autoren:** Peter Altenberg, Stefan Zweig.
- **Kennzeichen:**
  - Momentaufnahmen: Subjektive und flüchtige Eindrücke des Alltags (z. B. Altenbergs Skizzen).
  - Sinnlichkeit und Detailfreude: Fokus auf Empfindungen und Stimmungen.
  - Introspektion: Rückzug ins Private und das eigene Innenleben.

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Tradition und Erbe der Donaumonarchie**
- **Markanteste Autoren:** Adalbert Stifter (Vorläufer), Richard Beer-Hofmann.
- **Kennzeichen:**
  - Nostalgische Rückblicke auf die Habsburgermonarchie und deren Werte.
  - Beschäftigung mit Themen wie Heimat, Natur und kultureller Vielfalt.
  - Elegische und konservative Tendenzen, die dem modernen Chaos entgegengesetzt wurden.

# Konturen der österreichischen Literatur (Jahrhundertwende - 1900)

- **Satire und Gesellschaftskritik**
- **Markanteste Autoren:** Karl Kraus, Egon Friedell.
- **Kennzeichen:**
  - Scharfe Kritik an der Politik, den Medien und der Gesellschaft.
  - Sprachvirtuosität und bissiger Humor.
  - Verarbeitung gesellschaftlicher und kultureller Krisen (z. B. Kraus' *Die letzten Tage der Menschheit*).

# Wiener Moderne / Impressionismus

- Ambivalenz und Mehrdeutigkeit.
- Eleganz der Sprache gepaart mit Pessimismus und Dekadenz.
- Psychologische Charakterstudien.
- Flüchtigkeit, Subjektivität und Detailfreude.
- Nähe zur Lyrik auch in der Prosa.
- Fokus auf Stimmungen und Atmosphären.



# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990



# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990

- **Historischer und gesellschaftlicher Kontext**
- Aufarbeitung des Nationalsozialismus und dessen Verdrängung in der Nachkriegszeit.
- Diskussion von Österreichs Rolle als Opfer und Täter während des Zweiten Weltkriegs.
- Kalter Krieg und österreichische Neutralität prägen den kulturellen Diskurs.
- Wirtschaftswunder und Modernisierung beeinflussen Literatur und Gesellschaft.
- Feministische Bewegungen und die 68er-Bewegung führen zu neuen literarischen Perspektiven.

# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Themen

- **Vergangenheitsbewältigung:** Reflexion über die NS-Zeit und ihre Folgen.
- **Identität und Heimat:** Suche nach österreichischer Identität, oft kritisch hinterfragt.
- **Gesellschaftskritik:** Themen wie Korruption, Heuchelei und Verlogenheit der bürgerlichen Welt.
- **Individuum und Macht:** Auseinandersetzung mit autoritären Strukturen.
- **Experimentelle Literatur:** Fokus auf Sprachkritik und innovative Erzähltechniken.

# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Bewegungen

- **Nachkriegsrealismus:** Konkrete und realistische Darstellung der Nachkriegsgesellschaft.
- **Experimentelle Literatur:** Sprach- und Formexperimente, beeinflusst von internationalen Strömungen wie dem Nouveau Roman.
- **Wiener Gruppe:** Literarische Avantgarde mit Fokus auf Sprache und deren Zerlegung.
- **Feministische Literatur:** Aufbruch weiblicher Stimmen mit kritischen Perspektiven.



# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 Autorinnen und Autoren



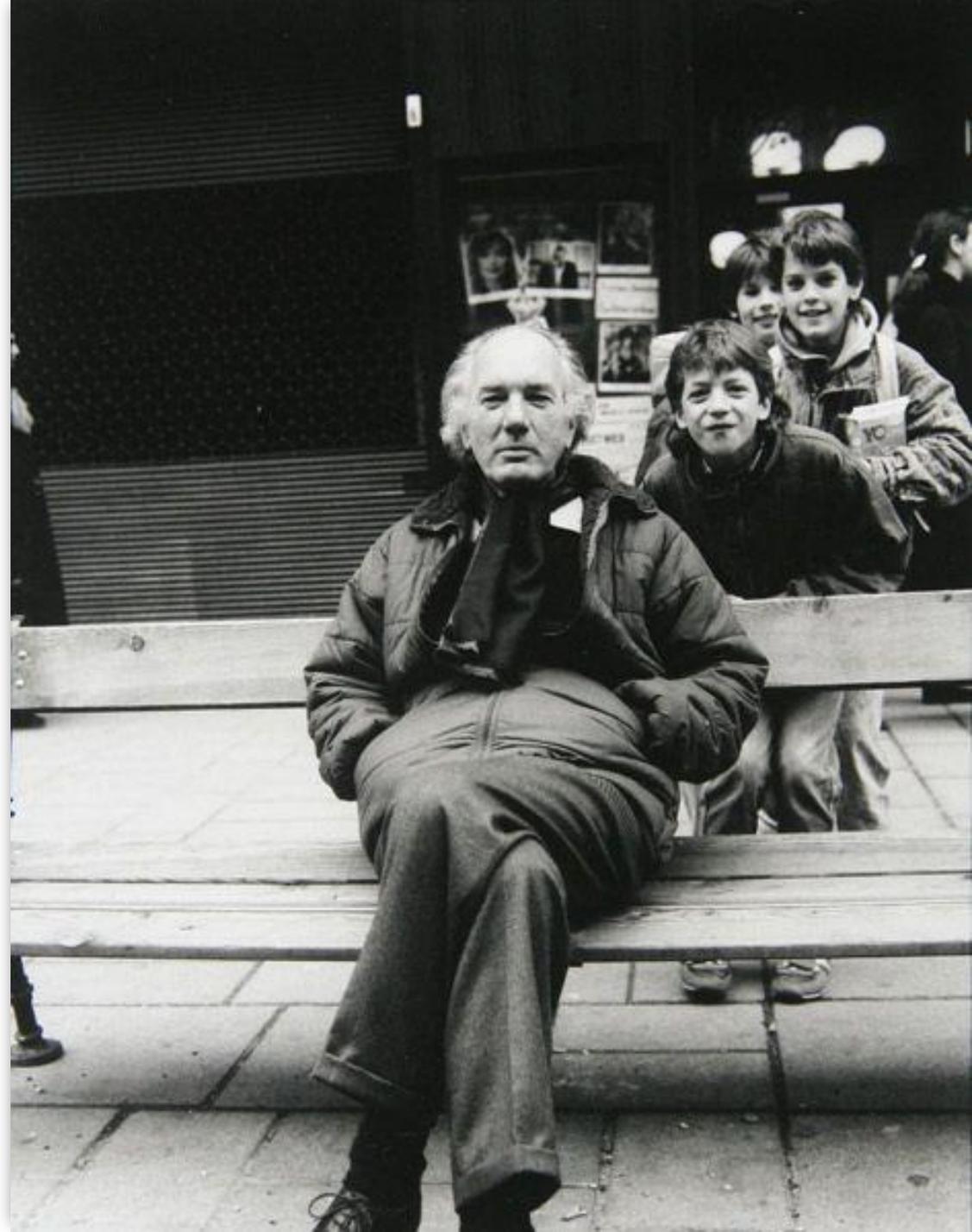
## Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **Ingeborg Bachmann (1926–1973)**
- Themen: NS-Vergangenheit, weibliche Identität, Liebe und Gewalt.
- Wichtige Werke:
  - *Die gestundete Zeit* (1953, Lyrik)
  - *Malina* (1971, Roman)
  - *Simultan* (1972, Erzählungen)



# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **Thomas Bernhard (1931–1989)**
- Themen: Österreichkritik, Krankheit, Tod, Isolation.
- Wichtige Werke:
  - *Frost* (1963, Roman)
  - *Der Untergeher* (1983, Roman)
  - *Heldenplatz* (1988, Theaterstück)



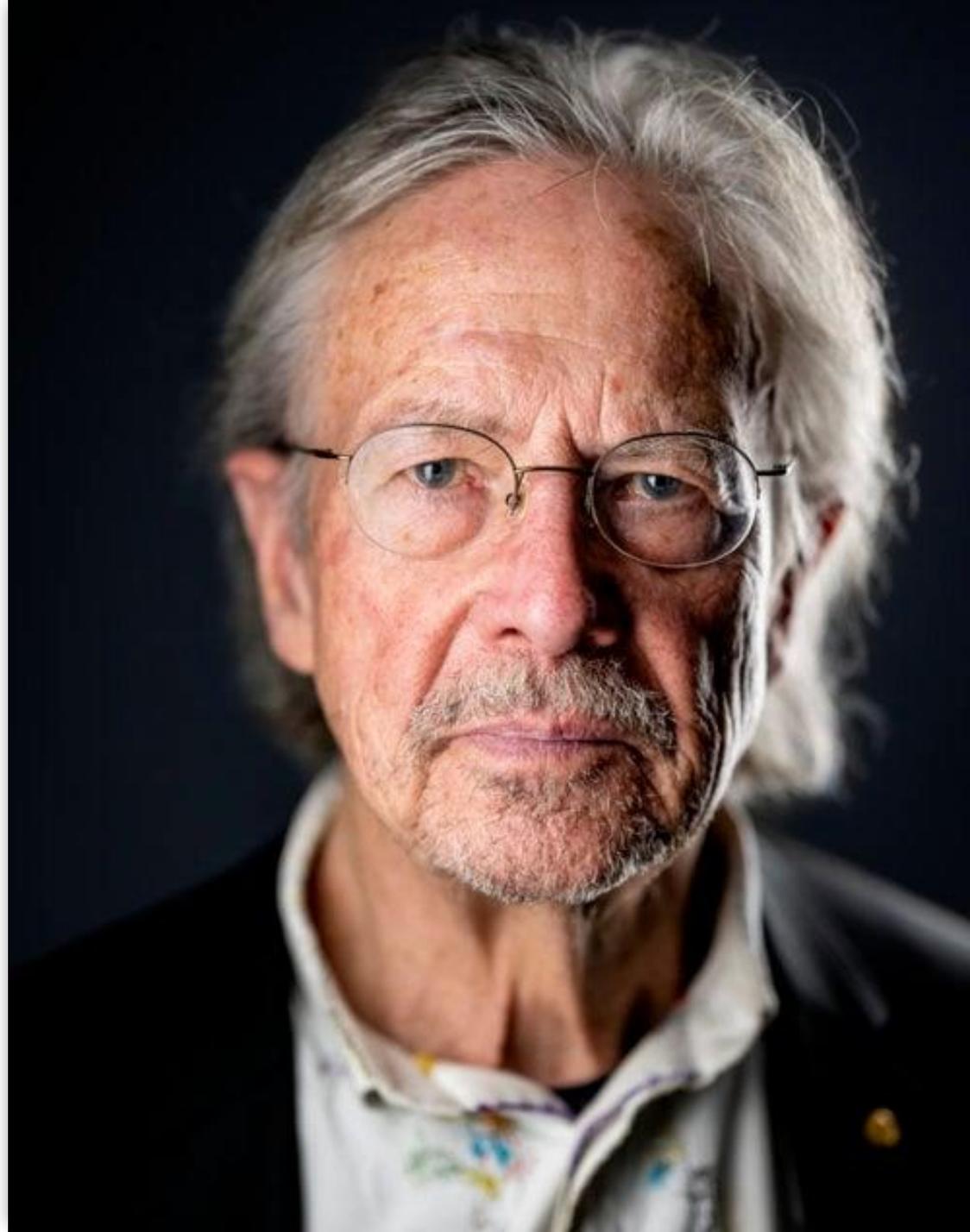
## Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **Elfriede Jelinek (geb. 1946)**
- Themen: Feminismus, Kapitalismuskritik, Gewalt.
- Wichtige Werke:
  - *Die Liebhaberinnen* (1975, Roman)
  - *Die Klavierspielerin* (1983, Roman)
  - *Ein Sportstück* (1998, Theaterstück)



## Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **Peter Handke (geb. 1942)**
- Themen: Sprache, Wahrnehmung, Erinnerung.
- Wichtige Werke:
  - *Publikumsbeschimpfung* (1966, Theaterstück)
  - *Die Angst des Tormanns beim Elfmeter* (1970, Roman)
  - *Wunschloses Unglück* (1972, autobiografischer Text)



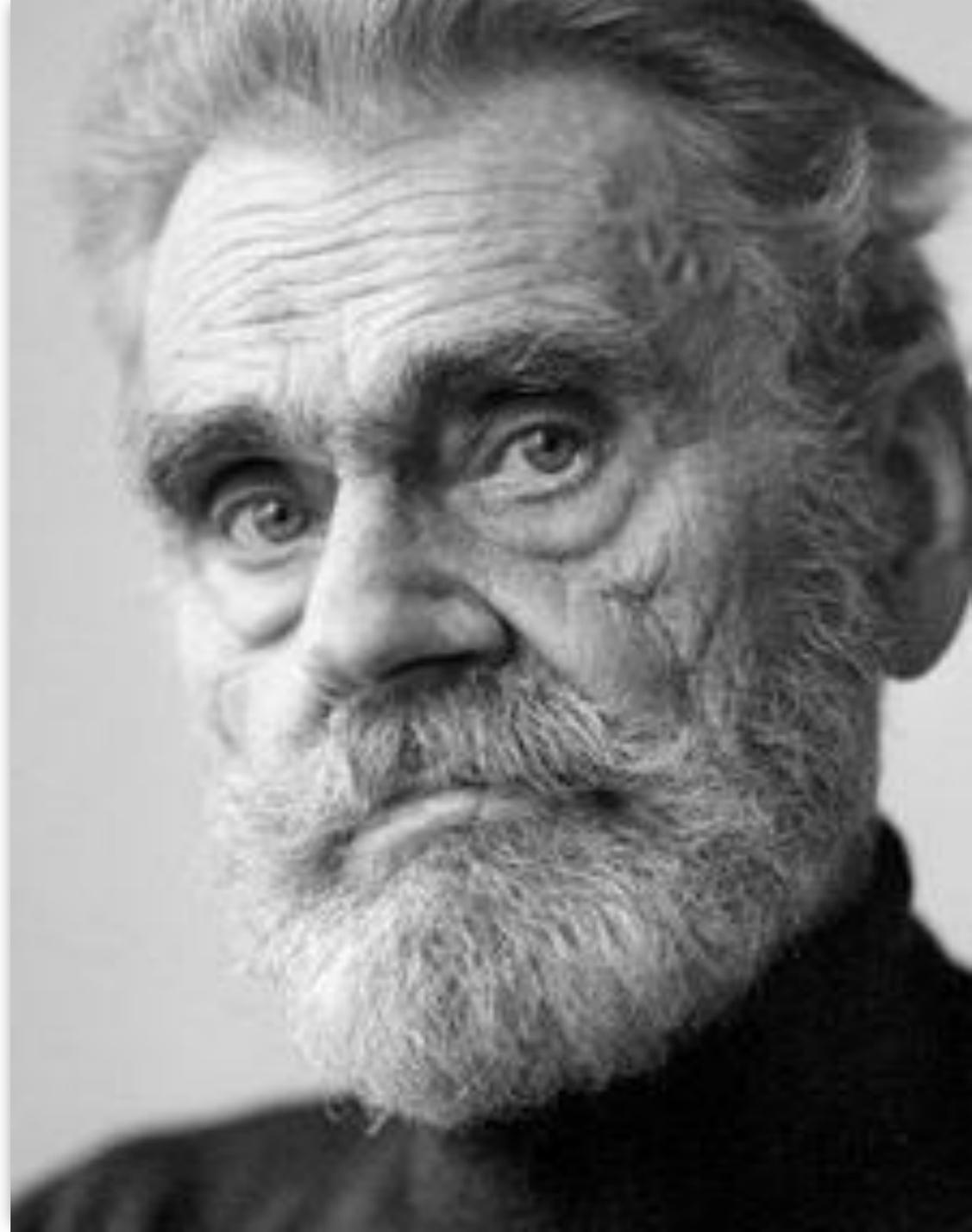
## Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **Friederike Mayröcker (1924–2021)**
- Themen: Experimentelle Sprache, Erinnerung, Poesie.
- Wichtige Werke:
  - *Tod durch Musen* (1966, Erzählungen)
  - *Das Herzzerreißende der Dinge* (1985, Prosa)
  - *Ich bin in der Anstalt. Fusznoten zu einem nicht geschriebenen Werk* (1995)



## Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Autoren und Autorinnen

- **H. C. Artmann (1921–2000)**
- Themen: Sprachspiel, Dialekt, Absurdität.
- Wichtige Werke:
  - *med ana schwoazzn dintn* (1958, Gedichtband)
  - *Grashupfer* (1951, Prosa)



+  
◦ Stichpunkte zur österreichischen  
Literatur zwischen 1950 und 1990  
Literarische Gruppen und Institutionen



# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



- **Forum Stadtpark (Graz, gegründet 1959)**
- Eine der wichtigsten Plattformen für avantgardistische und experimentelle Literatur.
- Förderung junger, kritischer Autoren wie Peter Handke, Wolfgang Bauer und Gerhard Roth.
- Veranstaltungen: Lesungen, Diskussionen und Kunstausstellungen.

# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



- **Grazer Autorenversammlung (gegründet 1973)**
- Gründung aus Protest gegen die konservative Haltung des österreichischen PEN-Clubs.
- Ziel: Förderung experimenteller und progressiver Literatur.
- Bekannte Mitglieder: Elfriede Jelinek, Peter Handke, Friederike Mayröcker.

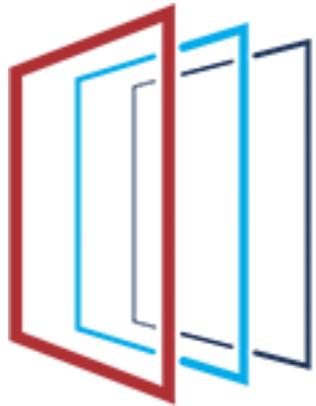
# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



## Ingeborg Bachmann-Preis

- **Ingeborg-Bachmann-Preis (gegründet 1977)**
- Austragungsort: Klagenfurt.
- Einer der renommiertesten deutschsprachigen Literaturpreise.
- Ziel: Förderung von Nachwuchsautoren.
- Bekannte Preisträger: Gert Jonke, Elfriede Jelinek, Peter Handke.

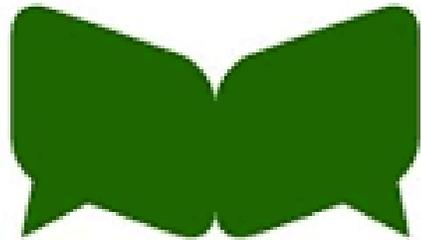
# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



Österreichische  
Gesellschaft für Literatur

- **Österreichische Gesellschaft für Literatur (gegründet 1961)**
- Förderung des literarischen Austauschs und der Lesekultur.
- Veranstaltungen: Lesungen, Diskussionen und Literaturforschung.
- Förderung von Verbindungen zwischen österreichischen und internationalen Autoren.

# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



**Literaturhaus Wien**

- **Literaturhaus Wien (gegründet 1984)**
- Veranstaltungsort für Lesungen, Vorträge und literarische Diskussionen.
- Förderung von österreichischer und internationaler Gegenwartsliteratur.
- Archiv für moderne österreichische Literatur.

# Stichpunkte zur österreichischen Literatur zwischen 1950 und 1990 – Literarische Gruppen und Institutionen



**alte  
schmiede  
wien**

- **Alte Schmiede (gegründet 1975)**
- Veranstaltungsort für Lesungen, Vorträge und literarische Diskussionen.
- Plattform zur Förderung zeitgenössischer und experimenteller Literatur, insbesondere von jungen und avantgardistischen Stimmen.

# Konturen der österreichischen Literatur

2000-2023



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023

- **Themen und Motive:**
- Aufarbeitung der NS-Vergangenheit und des österreichischen Gedächtnisses.
- Globalisierung, Migration und Identität.
- Klimakrise und gesellschaftliche Verantwortung.
- Persönliche und gesellschaftliche Umbrüche im digitalen Zeitalter.
- Feminismus, Genderfragen und LGBTQ+-Themen.
- Sprachliche und formale Experimente (z. B. intermediale Ansätze).

# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023

- **Genres und Entwicklungen:**
- Erstarben autofiktionaler und essayistischer Literatur.
- Neue Formen des historischen Romans.
- Verstärkte Auseinandersetzung mit regionaler Identität und Dialektliteratur.
- Literarische Verarbeitung globaler Krisen (z. B. Finanzkrise, Flüchtlingskrise, Pandemie).

# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023

- **Institutionen und Preise:**
- Dominanz des Ingeborg-Bachmann-Preises als wichtige Plattform für österreichische Literatur.
- Staatspreis für Literatur und Förderung von Nachwuchsautor:innen.
- Literaturhaus Wien als zentraler Ort für Lesungen und Diskussionen.

# Konturen der österreichischen Literatur

2000-2023

Autorinnen und Autoren





# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Daniel Kehlmann (geb. 1975)**
- Themen: Philosophie, Geschichte, Humor.
- Werke:
  - *Die Vermessung der Welt* (2005): Historischer Roman über Humboldt und Gauß.
  - *Tyll* (2017): Fiktionalisierung des Dreißigjährigen Krieges.
  - *Lichtspiel* (2023): Biografie des Regisseurs Georg Wilhelm Pabst.



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Robert Menasse (geb. 1954)**
- Themen: Europäische Integration, Gesellschaftskritik.
- Werke:
  - *Die Hauptstadt* (2017): Satirischer Roman über die EU-Bürokratie.
  - *Das glückliche Ende* (2022): Novelle über persönliche und kollektive Krisen.



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Valerie Fritsch (geb.. 1989)**
- Themen: Apokalypse, Liebe, Natur.
- Werke:
  - *Winters Garten* (2015): Poetische Erzählung über das Ende der Zivilisation.
  - *Herzklappen von Johnson & Johnson* (2020): Roman über Verlust und Erinnerung.

# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Raphaela Edelbauer (geb. 1990)**
- Themen: Raum, Erinnerung, Philosophie.
- Werke:
  - *Das flüssige Land* (2019): Roman über ein mystisches Dorf und die Auseinandersetzung mit NS-Geschichte.
  - *DAVE* (2021): Dystopie über künstliche Intelligenz und die Grenzen der Menschlichkeit.



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Clemens J. Setz (geb. 1982)**
- Themen: Andersartigkeit, Isolation, Technologie.
- Werke:
  - *Die Frequenzen* (2009): Roman über Kommunikation und Missverständnisse.
  - *Indigo* (2012): Parabel über gesellschaftliche Ausgrenzung.
  - *Die Bienen und das Unsichtbare* (2020): Essay über künstliche Sprachen.



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Milena Michiko Flašar (geb. 1980)**
- Themen: Hybridität, Zwischenräume, japanisch-österreichische Perspektiven.
- Werke:
  - *Ich nannte ihn Krawatte* (2012): Roman über Einsamkeit und soziale Isolation.
  - *Oben Erde, unten Himmel* (2022): Eine Auseinandersetzung mit Migration und Identität.



# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Stefanie Sargnagel (geb. 1986)**
- **Themen:** Gesellschaftskritik, Popkultur, Feminismus, Alltag.
- **Stil:** Satirisch, humorvoll, oft in Form von Tagebuch- und Social-Media-ähnlichen Texten.
- **Werke:**
  - *Binge Living – Callcenter-Monologe* (2013): Geschichten aus der Perspektive einer jungen Frau in prekären Arbeitsverhältnissen.
  - *Fitness* (2018): Eine Sammlung von satirischen Beobachtungen und Essays.
  - *Dicht* (2020): Autofiktionaler Roman über Freundschaft, Reisen und Wien.





# Konturen der österreichischen Literatur – 2000–2023: Autoren und Autorinnen

- **Laura Freudenthaler (geb. 1984)**
- **Themen:** Beziehungen, Einsamkeit, innere Abgründe, Unsichtbarkeit.
- **Stil:** Poetisch, präzise, psychologisch tiefgehend.
- **Werke:**
  - *Die Königin schweigt* (2017): Roman über eine Frau und ihre unausgesprochenen Familiengeheimnisse.
  - *Geistergeschichte* (2019): Roman über eine Frau, die beginnt, die Grenze zwischen Realität und Wahnhaftigkeit zu verlieren (Preis der Leipziger Buchmesse, Kategorie Belletristik).
  - *Arson* (2023): Roman über Verdrängung, Begierde und Grenzüberschreitungen.



## Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Diversität und Mehrsprachigkeit**
- Vermehrt wird die österreichische Literatur von Autoren und Autorinnen mit Migrationshintergrund geprägt, die Themen wie Identität, Integration und kulturelle Vielfalt aufgreifen.
- Beispiel: **Dimitré Dinev** (geb. 1968):  
Wichtige Werke: *Ein Licht über dem Kopf* (2020),  
*Engelszungen* (2003).



## Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Auseinandersetzung mit der Vergangenheit**
- Die Literatur bleibt stark von der Aufarbeitung der österreichischen Geschichte geprägt, insbesondere der NS-Zeit und der Nachkriegszeit.
- Beispiel: **Arno Geiger** (geb. 1968):  
Wichtige Werke: *Unter der Drachenwand* (2018), *Der alte König in seinem Exil* (2011).



# Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- Literatur, die ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen wie den Klimawandel behandelt, gewinnt an Bedeutung.
- Beispiel: **Raphaela Edelbauer** (geb. 1990):  
Wichtige Werke: *Das flüssige Land* (2019), *Die Inkommensurablen* (2021).



## Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Gender und Queer-Themen**
- Geschlechterrollen, Feminismus und queere Identitäten stehen im Fokus vieler zeitgenössischer Werke.
- Beispiel: **Elfriede Jelinek** (geb. 1946):  
Wichtige Werke: *Angabe der Person* (2023), *Wut* (2016).  
Obwohl sie seit Jahrzehnten aktiv ist, bleibt ihre Arbeit richtungsweisend.

# Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Postmoderne und experimentelle Literatur**
- Die Grenzen zwischen verschiedenen Gattungen und Medien verschwimmen, und die Literatur greift vermehrt auf digitale Formate zurück.
- Beispiel: **Stefanie Sargnagel** (geb. 1986):  
Wichtige Werke: *Statusmeldungen* (2017).



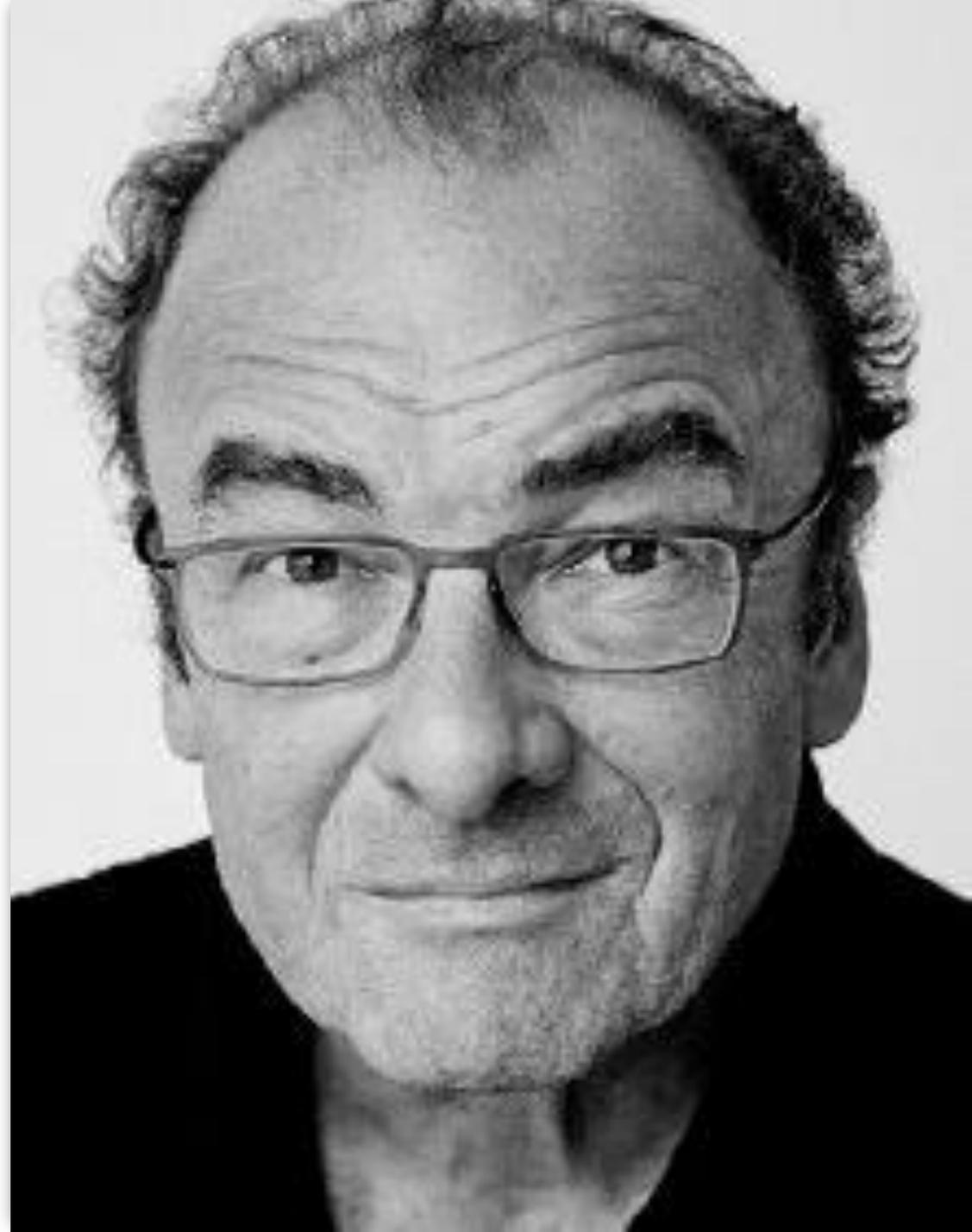
# Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Regionale Themen und Heimatliteratur**
- Neben globalen Themen gibt es eine Rückbesinnung auf regionale Geschichten, Dialekt und Traditionen.
- Beispiel: **Franzobel** (geb. 1967):  
Wichtige Werke: *Die Eroberung Amerikas* (2021), *Das Floß der Medusa* (2017).



# Entwicklungen der österreichischen Literatur ab 2020

- **Kritik an Neoliberalismus und Globalisierung**
- Viele Werke reflektieren die Auswirkungen globaler Machtstrukturen auf das Individuum und die Gesellschaft.
- Beispiel: **Robert Menasse** (geb. 1954):  
Wichtige Werke: *Die Erweiterung* (2022), *Die Hauptstadt* (2017).



# Österreichische Literatur



Rückblick / Status / Ausblick